

LOUIS MONDEN SJ

SÜNDE
FREIHEIT UND
GEWISSEN

OTTO MÜLLER VERLAG SALZBURG

INHALT

EINLEITUNG.	7
---------------------	---

ERSTES KAPITEL: WORTBEDEUTUNG

I. DREI EBENEN DES ETHISCHEN.	12
A. Ebene des Instinktes.	12
B. Moralische Ebene.	14
C. Christlich-religiöse Ebene.	16
II. VERHÄLTNIS DER DREI EBENEN ZUEINANDER.	20
III. HEUTIGE PROBLEMATIK.	24

ZWEITES KAPITEL: FREIHEIT UND UNFREIHEIT

I. DARSTELLUNG DES PROBLEMS.	30
A. Biologische Einflüsse.	31
B. Sozialer Druck.	32
C. Einfluß der unbewußten Vergangenheit.	35
II. KLÄRENDE ELEMENTE.	39
A. Fundamentale Gmndentscheidung und Objektwahl.	39
B. Freiheit und Gnade.	41
C. Sünde zum Tode, Todsünde und läßliche Sünde.	43
D. Faktor Zeit.	48
E. Fragwürdigkeit des Urteils.	49
III. DARSTELLUNG AUF PASTORALER EBENE.	51
A. Sünde und Beichte.	51
1. Das Bekenntnis.	53
2. Zuspruch des Priesters.	58
3. Ernster Vorsatz.	60
4. Die sakramentale Buße.	64
5. „Nächste Gelegenheit“.	65
B. Der sündige Mensch in der Kirche.	67
1. Nicht-sakramentale Seelsorge.	67
2. Heiligkeit und Komplexe.	72
3. Unfreiheit und Erbsünde.	74

DRITTES KAPITEL:
GESETZESETHIK ODER SITUATIONSETHIK

I. DARSTELLUNG DES PROBLEMS.	81
A. „Doppelte Moral“.	81
1. Bergson und „Les deux sources“.	81
2. Hesnard und die „Moral ohne Sünde“.	82
3. Existentialistische Ethik.	85
B. „Evolutipns-Moral“.	86
C. Gegensatz von Gesetz und Gnade-im Protestantismus	88
D. Situationsethik im Katholizismus.	89
II. KLÄRENDE ELEMENTE	93
A. Werte und Grenzen des Gesetzes	94
1. Naturgesetz und positives Gesetz auf moralischer Ebene	94
2. Christliches Lebensgesetz und kirchliche Gesetze	100
B. Das Verhältnis von christlichem Gewissen und Gesetz	105
1. Mündiges christliches Gewissen	106
2. Unmündiges christliches Gewissen	109
III. DARSTELLUNG AUF PASTORALER EBENE	114
A. Erziehung zu einer reifen christlichen Ethik.	114
1. Situation.	114
2. Ursachen	119
3. Umerziehung zu einer reifen Gewissensentscheidung	121
B. Der Seelsorger gegenüber dem abweichenden Gewissensurteil des Gläubigen.	132
1. Abweisung einer bestimmten Interpretation eines Gesetzes oder seiner Anwendbarkeit in einer bestimmten Situation	132
2. Abweisung des objektiven Gesetzes selbst	135
VIERTES KAPITEL: SUNDENMYSTIK	
I. DARSTELLUNG DES PROBLEMS.	145
II. KLÄRENDE ELEMENTE	148
III. DARSTELLUNG AUF PASTORALER EBENE.	152
A. Wahre und falsche Unschuld	152
B. Der gute Sünder.	157
ZUM ABSCHLUSS.	163